

[Der Generalstab hat neue russische Verluste berechnet](#)

16.01.2026

Die gesamten Kampfverluste der russischen Armee vom 24.02.22 bis zum 16.01.26 belaufen sich vorläufig auf etwa 1.224.460 Menschen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die gesamten Kampfverluste der russischen Armee vom 24.02.22 bis zum 16.01.26 belaufen sich vorläufig auf etwa 1.224.460 Menschen.

In den letzten 24 Stunden hat Russland im Krieg gegen die Ukraine weitere 1.370 Soldaten, 6 Panzer und 180 Einheiten von Kraftfahrzeugausrüstung und Tanklastwagen verloren. Dies teilte der Generalstab der ukrainischen Streitkräfte am 16. Januar mit.

Die gesamten Kampfverluste des Feindes vom 24.02.22 bis zum 16.01.26 beliefen sich vorläufig auf etwa 1.224.460 Menschen.

Insgesamt seit Beginn des Krieges eliminiert:

- panzer 11.563 (+6) Einheiten. gepanzerte Mannschaftstransportwagen 23.908 (+4) Einheiten. Artilleriesysteme 36.230 (+48) Einheiten. Mehrfachraketenwerfer 1.614 (+3) Einheiten. unbemannte Luftfahrzeuge der operativ-taktischen Ebene 107.884 (+527) Einheiten. kraftfahrzeugausrüstung und Tankwagen 74.486 (+180) Einheiten. Spezialausrüstung 4.044 (+2) Einheiten. Wir möchten Sie daran erinnern, dass der britische Geheimdienst neue Daten über das Ausmaß der Verluste der russischen Armee im Krieg gegen die Ukraine veröffentlicht hat. Russland hat im vergangenen Jahr etwa 415 Tausend getötete und verwundete Militärangehörige verloren.

Russische Verluste sollten nicht abnehmen Selenskyj

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 222

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.